



Bis in die Lutherstadt Wittenberg fahren zehn Feuerwehrleute aus Inkofen und Plörsnbach, um ihre neuen Fahrzeuge in Empfang zu nehmen. Sie bekamen dort eine Einweisung, wie die neuen, modernen Löschfahrzeuge funktionieren. 340.000 Euro hat die Gemeinde investiert, 90.000 Euro fließen als staatliche Zuschüsse. Besonders für die Fahrer war es eine große Verantwortung, die Tragkraftspritzenfahrzeuge sicher nach Hause zu bringen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

rechtzeitig zu Weihnachten haben unsere Inkofener und Plörsnbacher Feuerwehrleute ihre beiden neuen Fahrzeuge in der Lutherstadt Wittenberge in Empfang genommen und sie sicher nach Haag gefahren. Damit kommt nun ein langer Entscheidungsprozess mit vielen Diskussionen zu einem guten Ende.

Ganz am Anfang steht noch das Projekt Sportheimneubau des VfR, das die Gemeinde unterstützt. Der Verein erhält über fünf Millionen Euro Zuschuss aus dem Hochwasserförderprogramm der Staatsregierung und kann nun ein Gebäude bauen, das alle Bedürfnisse des 800 Mitglieder starken Sportvereins erfüllt. In das Gebäude werden auch die Graf-Lodron-Schützen einziehen und es wird ein 180m² großer Gymnastikraum im Dachgeschoss entstehen. Das ist ein großes Projekt für den VfR und unsere Gemeinde und die einmalige Gelegenheit unser Sportheim vor künftigen Hochwassern zu sichern.

Der Gemeinderat hat bereits den Bauantrag bewilligt und wir sind auf einem guten Weg, so dass das Gebäude voraussichtlich 2018 fertig sein könnte.

Einen weiteren Bauantrag haben die Gemeinderäte für ein schmales, steiles Grundstück an der Freisinger Straße bewilligt, denn dort möchte eine regionale Firma eine Wohnanlage mit Tiefgarage und Aufzug bauen. Die Hälfte der Wohnungen wird trotz der Hanglage barrierefrei sein und die Gebäude werden Flachdächer haben.

Wie immer in der letzten Ausgabe eines Jahres lade ich Sie herzlich zu unserem Christkindmarkt am zweiten Advent auf dem Dorfplatz ein und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und schöne Weihnachtszeit,
Ihr



Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter
www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie
aktuelle
Informationen

Nächste
Ausgabe:
27.01.2017
Abgabe der
Texte + Fotos
16.01.2017

Team-Verstärkung im Jugendtreff



Wir freuen uns, dass unser Team im Jugendtreff Unterstützung bekommt!

Mein Name ist Verena Riesch, ich wohne in Billingsdorf und bin 20 Jahre alt. Zurzeit absolviere ich im Rahmen meiner

Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin das Anerkennungsjahr in einer Kinderkrippe in Freising. Ich freue mich, zu-

künftig im Juz mitarbeiten zu dürfen, die Haager Jugend kennenzulernen und meine Ideen einzubringen. Mit gemeinsamen Unternehmungen, Spielen und Schafkopfen und vielem mehr möchte ich den Jugendtreff bereichern. Ich hoffe auf viele Anregungen der Jugendlichen.

Öffnungszeiten im Juz für Jugendliche ab 12 Jahren ist jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr.

Tel. für Rückfragen: 0176 63448687 oder 08761 63491 bei Elisabeth Maier, Jugendreferentin

Info
Jugendtreff
Haag
Inkofener Str.
4
Elisabeth
Maier
0176 63448687

Traditioneller Kirchweihmontagsausflug der Gemeindeseniores



Mit zwei Bussen machten sich die Gemeindeseniores am Kirchweihmontag auf den Weg ins Altmühltal.

Am ersten Ziel, in Mindelstetten überraschte schon, dass die Markthalle für die Vormittagsbrotzeit geöffnet war.

Der Besuch im Geburtshaus der Heiligen Anna Schaefer und an ihrem Grab hinterließ

tiefe Eindrücke. Pfarrer Johann Bauer berichtete über das Leben der Heiligen. Ihr Satz: „Der Wert eines Menschen nimmt nicht ab, wenn man ins Alter kommt“ war den Besuchern aus der Seele gesprochen. Beim Besuch der Wallfahrtskirche St. Martin in Griesstetten (Gemeinde Dietfurt) beeindruckte neben den architektonischen Elementen vor allem der Körner Teppich, den der Mesner jedes Jahr nach einem anderen Motiv neu anfertigt; der Barmherzige Samariter passt gut in das von Papst Franziskus ausgerufene Jahr der Barmherzigkeit. Viele Erinnerungen gab es im Technik-Museum Kratzmühle auszutauschen.

Der Kulturhistorische Verein hat dort praxisnah die Ausstattung unterschiedlichster Handwerks- und Gewerbebetriebe zusammengestellt. Den Abschluss des Tages bildete eine Führung durch die Stadt Berching, die noch eine geschlossene, weitgehend begehbbare Wehrmauer und interessante Bürgerhäuser aufzuweisen hat.

Zwei-Zimmer-Wohnung zu vermieten

78m² mit Küche, Bad/WC,
Großzügiges Wohn- und Schlafzimmer, Kaltmiete 600 Euro

Bei Interesse melden sich bitte
bei Bürgermeister Anton Geier, Tel.: 0177/2429472.

Martinsumzug des Kindergartens



Am 11.11. war es wieder soweit: mit Beginn der Dämmerung versammelten sich trotz des nasskalten Wetters viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern auf dem Gelände des Bauhofs, um das Fest des Heiligen Martin zu begehen. Organisiert wurde der Abend auch in diesem Jahr vom Elternbeirat des Kinderhauses.

Der Abend begann mit einer kleinen Begrüßung durch Barbara Ambrus, die auch die Geschichte des Heiligen Martins vorlas und dem Lied „Laterne, Laterne“. Anschließend segnete Pater Ignatius in einer kurzen und schönen Andacht die selbst gebastelten Laternen der Kinder. Danach durften die Kleinen und Großen erleben, wie der heilige Martin auf seinem Pferd geritten kam, um seinen Mantel mit dem armen Bettler zu teilen. Diesmal fand das Schauspiel auf der

Wiese statt, wodurch das großherzige Teilen in einer tollen Atmosphäre bestaunt werden konnte.

Mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ machten sich dann Groß und Klein auf den altbekannten Weg durch die Straßen und wieder zurück zum Bauhof. Vielen Dank an Konrad Huber für die musikalische Begleitung des Abends. Auch in diesem Jahr gab es zum gemütlichen Ausklingen des Abends ein Lagerfeuer. Dazu wurden auch wieder selbst gebackene Martinsgänse, Punsch und Glühwein verkauft. Elisabeth Maier und „ihre“ Jugendlichen haben sich tatkräftig um den Verkauf gekümmert.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür! Die Einnahmen kommen dem Spendenkonto des Kindergartens zu Gute.

Auch bei den fleißigen GänsebäckerInnen und den Erzieherinnen des Kinderhauses möchten wir uns für die Hilfe bei der Gestaltung des Abends ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank ebenso an die Feuerwehr, die Bauhofmitarbeiter und Sigggi Voithenleitner, die sich um Auf- und Abbau, die Abspernung, die Zugbegleitung und ums Lagerfeuer gekümmert haben.

Jenny van de Graaf im Namen des Elternbeirats im Kinderhaus Haag

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag an
der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon
08167/955841
Fax
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-
haag.de

**Konzept und
Gestaltung:**
Gemeinde
Haag
Auflage: 1300

Redaktion:
Katharina Aurich
katharina.aurich
@gmx.de



**Werden Sie Kunde
der Freisinger Stadtwerke –**
wir versorgen das Freisinger Umland zuverlässig
und günstig mit erneuerbarem Strom.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



- Nur 25,40 Cent/kWh und 7,70 Euro/Monat Grundpreis
- 100% regenerativ
- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig

RegionalStrom

Wechseln Sie zu uns,
Ihrem kommunalen Stromversorger
mit Tradition und Kompetenz.

Wippenhauser Straße 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (0 81 61) 1 83-0 ■ Fax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ www.stw-freising.de

Gemeindefaschingsball soll leben!

Der alljährliche Faschingsball in der Mehrzweckhalle ist eine feste Größe im Jahresverlauf in der Gemeinde. Aber jetzt ist sein Fortbestand in Gefahr, denn die ehrenamtlichen Organisatoren möchten nach dem zehnten Faschingsball, dem Jubiläumsball am Samstag, den 18.02.2017, die Verantwortung abgeben und suchen dringend Nachfolger. Diese können schon jetzt mit organisieren und vom know how der alten Hasen – das sind Sigi und Christl Voithenleitner, Sonja und Günter Schreiner sowie Erwin und Irmgard Gutwirt, profitieren. Mit dem Ball und durch das ehrenamtliche Engagement wird alljährlich ein großes Plus erwirtschaftet, das den Einrichtungen der Gemeinde wie dem Kindergarten, den Vereinen oder in diesem Jahr der Schule zu

Gute kommt. Das Motto des Jubiläumsballs, der um 19.30 Uhr beginnt, lautet: „Erlaubt ist was gefällt“, DJ Thommy wird den Gästen kräftig einheizen. Mit dem Erlös werden die Feuerwehren Haag, Marchenbach und Inkofen für ihre Jugendarbeit unterstützt. Karten gibt es auf dem Haager Christkindlmarkt, danach bei Irmgard Gutwirt, Drosselstr. 2 in Haag, Dienstag und Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. „Wir suchen dringend Nachfolger, am besten jetzt schon melden, so dass wir den Ball 2017 gemeinsam organisieren, jeder ist willkommen! Wir würden uns sehr freuen, wenn der Faschingsball weiterleben würde,“ appelliert das Faschingsteam an alle Haager Bürger.

Info
Sonja Schreiner,
sonja@schreiner-haag.de

Herbstfest im Kindergarten

Zum Jubiläumsjahr des Kindergarten fand am Freitag, den 14. Oktober 2016 ein Herbstfest im Kindergarten statt. Bei herbstlichem Wetter trafen sich viele Familien des Kinderhauses zum gemeinsamen Feiern. In großer Runde wurden herbstliche Lieder und Mitmachsingspiele angestimmt. An unterschiedlichen Stationen, Zapfenzielfwurf, Drachen basteln und Kartoffeldruck

konnte Groß und Klein ihr Geschick unter Beweis stellen. Der absolute Höhepunkt des Festes waren 10 Strohballen, auf denen die Kinderschar zuerst herumtunkte, später verteilte sich das gesamte Stroh im Garten. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Manuela Kuhlow

Franz Donauer erhielt die Bezirksmedaille



Für sein außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement zeichnete der Bezirk Oberbayern während einer Feierstunde kürzlich den 69jährigen Gemeinderat Franz Donauer mit der Bezirksmedaille aus.

Seit 1990 wird diese Anerkennung alljährlich an verdiente Bürger aus Oberbayern verliehen. Die Liste des ehrenamtlichen Engagements Donauers ist lang.

Für den ehemaligen Regierungsbeamten im Landwirtschaftsministerium in München gehört es zu seinem Leben dazu. Vor allem sein unermüdlicher Einsatz für den Musikverein Zolling, dem er 25 Jahre lang vor-

stand, hinterlässt bleibende Spuren. Dazu kam im Bereich der Musik das Amt des Verbandsjugendsprecher und Vizepräsident des Musikbundes von Ober- und Niederbayern.

Der Geehrte ist bis heute Vorsitzender der Seniorenunion Freising und Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Haag. Bei den Kommunalwahlen geben die Bürger Donauer regelmäßig ihr Vertrauen, seit dieser Wahlperiode ist er auch der Seniorenreferent des Gemeinderat. Regelmäßig steht er älteren Bürgern im Rathaus in seiner Seniorensprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Den diesjährigen Seniorenausflug der Gemeinde hat Donauer in seine alte Heimat, das Tal der weißen Laber in der Oberpfalz, organisiert.

Gemeinderatssitzung am 11. Oktober 2016 (Sondersitzung)

Bauantrag für neues Sportheim des VfR genehmigt

Der Sportverein VfR erhielt von der Regierung von Oberbayern eine Förderzusage in Höhe von 5,3 Millionen Euro für den Bau eines neuen, Hochwasser sicheren Sportheims und seine Außenanlagen. Die Gemeinderäte befürworteten einstimmig den Bauantrag für das Gebäude. Die Gemeinde war bereits bei der Planung und Antragstellung mit im Boot und wird laufend über den Baufortschritt und Ausgabensituation informiert. Durch Einsparungen und Eigenleistungen will der Verein mit der bewilligten Fördersumme auskommen.

Seit die Sportanlagen und das Sportheim des VfR im Überschwemmungsgebiet der Amper gebaut wurden, werden die Fußball- und Tennisplätze, die Schulsportanlage sowie das Sport- und Tennisheim regelmäßig überschwemmt. 2013 stand die ganze Anlage Meter hoch unter Wasser. Auch die Schießstände der Graf-Lodron-Schützen im Keller des Sportheims wurden beschädigt. Das neue Gebäude wird zwischen den Tennisanlagen und dem Hauptplatz Hochwasser sicher auf einem zwei Meter hohen Kieshügel errichtet, hat die Form eines T's und befindet sich 40 Zentimeter über dem

Pegel eines 100jährigen Hochwassers. Im Dachgeschoss werden die Graf-Lodron-Schützen ihre Heimat finden und ein 180 Quadratmeter großer, barrierefreier Raum für verschiedene Sportarten wie Tischtennis und Gymnastik entstehen. Insgesamt hat das neue Sportheim eine Nutzfläche von 1000 Quadratmetern, wo alles, was der VfR sowie die Graf-Lodron-Schützen mit insgesamt rund 1000 Mitgliedern benötigen - Versammlungs- und Aufenthaltsträume, Sanitäranlagen sowie Lagerräume - unter einem Dach zusammengefasst sind.

Übernahme der Rohbaumehrkosten des Dachgeschossausbaus

Außerdem entschieden die Räte einstimmig, dass die Gemeinde den Rohbau des Dachgeschosses, in dem ein barrierefreier Gymnastikraum entstehen wird, in Höhe von rund 116.000 Euro finanziert.

Übernahme der Kosten für die Verlegung der Hagenaustraße am neuen Sportheim

Die Gemeinderäte beschloss einstimmig die Übernahme der Kosten für die Verlegung der Hagenaustraße in Höhe von 78.000 Euro, da diese Ausgaben nicht gefördert werden.

Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2016

Nicht-öffentlich gefasste Beschlüsse der Sitzung vom 20. September 2016

Auftragsvergabe Photovoltaikanlage Kindergarten

Den Auftrag zum Einbau einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 9,36 kWp auf dem Dach des Kindergartens Haag a. d. Amper erhält die Firma Günther Lobenstock aus 85410 Haag a. d. Amper auf der Grundlage und zu den Preisen und Bedingungen des eingereichten Angebotes vom 02.08.2016 mit einer Angebotssumme von 14.997,57 Euro (brutto).

Erstellung von Flucht- und Rettungsweegeplänen, Feuerwehreinsatzplan für die Grundschule

Den Auftrag für die Erstellung von Flucht- und Rettungsweegeplänen und einen Feuerwehreinsatzplan für die Brandschutzsanie rung der Grundschule Haag erhält die Firma Brandschutzservice Zobel GmbH aus 85399 Hallbergmoos auf der Grundlage und zu den Preisen und Bedingungen des eingereichten Angebotes vom 08.09.2016 mit einer Angebotssumme von 1.299,48 Euro (brutto) für die Flucht- und Rettungsweegepläne und 1.666,00 Euro (brutto) für den Feuerwehreinsatzplan.

Beschlüsse der Sitzung am 25. Oktober

Gemeinderat genehmigt Wohnanlage mit neun Wohnungen und Tiefgarage

Die Gemeinderäte billigten den Bauantrag für eine Wohnanlage mit neun großen Wohnungen und einer Tiefgarage an der Freisinger Straße. Die Firma Wohnbau Senger und Stork aus Rudelzhausen möchte das 1500 Quadratmeter große, extrem hangige Grundstück im Ortszentrum terrassenförmig mit zwei Häusern mit Flachdächern bebauen. Das eine wird durch einen Aufzug barrierefrei erschlossen. Den Gemeinderäten sagte das Modell zu, vor allem die Bar-

rierefreiheit ist ihnen wichtig, denn solche Wohnungen fehlen bisher in der Gemeinde.

Ein Hotspot am Dorfplatz

Am Dorfplatz in Haag wird ein sogenannter Hotspot eingerichtet, damit kann jeder kostenfrei im Internet surfen. Der Freistaat finanziert in jeder Gemeinde die Einrichtung von zwei dieser öffentlichen Zugänge, denn bis zum Jahr 2020 soll überall in Bayern Internet verfügbar sein. Die monatlichen Unterhaltskosten in Höhe von 78 Euro trägt die Kommune. Die Gemeinderäte halten einen Hotspot am Dorfplatz, wo sich viele Menschen aufhalten, für ausreichend.

Der Seniorenreferent informiert

Terminankündigung:

Die bereits angekündigte Vortragsveranstaltung zum Thema „Demenz“ wird am Freitag, 10. Februar 2017 um 15.00 Uhr in der Aula der Marina-Thudichum-Grundschule stattfinden. Jeder kann von dieser Erkrankung betroffen oder berührt werden. Frau Dr. Petra Michel wird in einer kurzen Einleitung u.a. auf beginnende Krankheitssymptome hinweisen und krankheitsbedingte Verhaltensveränderungen aufzeigen und auch Hinweise zu sachgerechtem Umgang mit Betroffenen geben.

Im zweiten Teil wird die Diplomcötophologin Martina Fink vom Fachzentrum Ernährung am Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Ebersberg Hinweise geben, wie mit einfachen Mitteln ein möglichst „normales“ Leben für betroffene Patienten und ein weitgehend konfliktfreies Miteinander in der Familie bzw. im gewohnten Umfeld unterstützt werden kann.

Dazu zählen Anpassungen von gewohnten Kochrezepten, Menüzusammenstellungen und Speisenauswahl ebenso wie der Einsatz von Hilfsmitteln, um auch im fortgeschrittenen Krankheitsstadium noch die selbstständige Speisenaufnahme durch den Patienten zu ermöglichen. Alle Interessierten sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen.

In der vergangenen Ausgaben des Haagerleben habe ich gefragt, wer an einem Einführungskurs über Möglichkeiten zur Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger teilnehmen würde. Erste Interessierte haben sich gemeldet. Gerne nehme ich in die Interessentenliste weitere Personen auf, für die dann ein Informationsangebot über niedrigschwellige Betreuungsmöglichkeiten und entsprechende Anforderungen und Voraussetzungen organisiert werden wird.

Inkofener Fischer – Sieger beim Turnier der Inkofener Vereine

Auch in diesem Jahr trugen die Stockschützen das schon traditionelle „Turnier der örtlichen Vereine“ aus. Neun Mannschaften waren zum sportlichen Wettstreit angetreten. Nach über drei Stunden spannendem Wettkampf standen die Sieger fest. Die beste Mannschaft und damit Sieger wurden heuer die Inkofener Fischer mit den Schützen Paukner – Mühlbauer – Sellmaier und Plattner mit 12:4 Punkten. Den zweiten

Platz sicherte sich die Mannschaft vom Stammtisch Rottmüller mit den Schützen Baumann – Soller – Ludwig und Rott mit 11:5 Punkten mit der besseren Stocknote vor den Sängerefreunden, die ebenfalls die gleiche Punktzahl erreichten. Die Fischerfreunde werden für das nächste Schießen einen neuen Wanderpokal stiften. Jeder Schütze der teilnehmenden Mannschaften bekam einen Preis. *Manfred Thole*

Der Dorfladen feiert seinen 3. Geburtstag

Am Montag, den 28.11.2016, gibt es unseren Dorfladen bereits drei Jahre! Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kunden für ihre Treue bedanken. Sie haben dazu beigetragen, dass es in Haag wieder eine attraktive Einkaufsmöglichkeit für Jung und Alt gibt.

Im Dorfladen finden Sie:

- täglich frisches Obst und Gemüse, auch in Bio-Qualität
- Käse und Wurst aus der Bedientheke
- täglich frische Backwaren
- Lebensmittel und Artikel für den täglichen Bedarf
- ein großes Angebot an hochwertigen Bio-Produkten (BIOLAND, Demeter...)
- verschiedene regionale Produkte aus Haag und der näheren Umgebung
- Brotzeiten, warme und kalte Getränke
- eine gemütliche Café-Ecke mit Büchertauschregalen
- Tabakwaren
- Schreibwaren und Schulbedarf
- den Apotheken-Service der Dom-Apotheke in Freising
- eine öffentliche Toilette
- und nicht zu vergessen eine Lotto-Aannahmestelle und eine Post-Partner-Filiale mit großzügigen Öffnungszeiten.

Nachdem der Kaffeepass sehr gut angenommen wurde, werden wir ab Ende November auch verschiedene Frühstücksvarianten anbieten. Sö können Sie bei uns wählen zwischen

- kleinem Frühstück, bestehend aus einer Semmel, Butter, Marmelade oder Nutella

- großem Frühstück, bestehend aus einer Semmel, Butter, Wurst oder Käse nach Wahl
- Maxi Frühstück, bestehend aus zwei Semmeln, Butter, Wurst oder Käse nach Wahl

Bei den Semmeln bieten wir selbstverständlich auch Vollkornsemmeln an. Auf individuelle Wünsche gehen wir gerne ein. Probieren Sie es doch einfach aus! Wir freuen uns auf Sie!

Einen weiteren, immer wieder gewünschten Service können wir Ihnen ebenfalls in Kürze anbieten: Wir haben für Sie eine Annahmestelle der Firma Vinoi Textilreinigung eingerichtet! Sie können voraussichtlich 3 x die Woche Ihre zu reinigende Ware abgeben und Ihre gereinigte Ware abholen.

Zur Weihnachtszeit werden häufig kleinere Geschenke benötigt. Im Dorfladen finden Sie viele liebevoll zusammengestellte Geschenkkörbe oder Geschenkbeutel. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne auch bei der Auswahl, Zusammenstellung und Dekoration Ihrer individuellen Wünsche.

In der Geburtstagswoche vom Montag, dem 28.11. bis zum Samstag, dem 03.12. bieten wir Ihnen besonders günstige Angebote an.

Welche Produkte Sie zu besonders günstigen Preisen erhalten, wird noch nicht verraten. Auch ein Gewinnspiel für Groß und Klein wird es geben.

Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie vorbei!

*Michaela Dehner und Udo Marin
(Geschäftsführer)*

Lebendiges Schwarzes Brett

Das Bürgerbüro „Lebendiges Schwarzes Brett“ hat seit Mai 2015 Sprechstunden für Bürger im Rathaus angeboten. Leider gab es von den Bürgern wenig Nachfragen. Deshalb hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. August entschieden, keine Sprechstunden mehr anzubieten.

Das Team vom „Lebendigem Schwarzen Brett“ ist aber weiterhin telefonisch zu erreichen! Brigitte Mitterleitner (Tel. 1503), Hans Schindlbeck (Tel. 8349), Richard Fischer (Tel. 9342)

Wir bedanken uns bei allen bisherigen Unterstützern für die Mitarbeit.

Brigitte Mitterleitner

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern und Kinder,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, aber unser Schuljahr kommt gerade erst so richtig in Schwung. Wir hatten schon mächtig viel Grund zur Freude, denn Ende Oktober wurde uns eine neue Boulderwand beschert. Der Faschingsverein unter der Regie der Familien Voithenleitner, Schreiner und Gutwirth sowie die Freisinger Bank sorgten mit insgesamt 4250 Euro dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler in den Pausen und während ihres Aufenthaltes in der Mittagsbetreuung Körper und Geist auf sinnvolle und vor allem vergnügliche Weise stärken können. Wir freuen uns enorm über dieses schöne Geschenk so kurz vor Weihnachten.

Ein weiteres Ereignis war unser alljährlicher Herbstempfang am 27.10.2016, denn an diesem Tag hatten die Eltern unserer Schulkinder wieder Gelegenheit, Bildungs- und Kooperationspartner unserer Schule kennenzulernen. In kurzen Beiträgen stellen die externen Bildungspartner ihre Arbeit mit unseren Schulkindern vor und in einem anschließenden „meet and greet“ besteht die Möglichkeit, bei Häppchen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr ein noch regerer Gebrauch dieser schönen Gelegenheit gemacht wird.

Des Weiteren war die „Theaterproduktion Nimmerland“ an unserer Schule zu Gast. „Das Theaterstück möchte das Bewusstsein schärfen für die Dinge, die wir täglich essen und aufzeigen, was wir beim täglichen Essen mit unserem Körper anstellen.“ Ein anspruchsvolles und pädagogisch enorm wertvolles Theaterstück ergänzte somit unseren Unterricht, den jährlich in den dritten Klassen durchgeführten Aid Ernährungsführerschein oder das Klasse 2000 Projekt.

Wir freuen uns nun auf eine besinnliche und ruhige Adventszeit, mit etwas Raum für Dinge, die sonst im Alltag häufig zu kurz kommen. Vielleicht sehen wir ja viele Haagerinnen und Haager an unserem Stand am Haager Christkindelmarkt. Den Erlös unserer Verkäufe spenden wir, wie schon seit Jahren zu gleichen Teilen der „aktion benni und co“ die sich für Menschen mit der Erkrankung „Muskeldystrophie“ einsetzt sowie dem Tierschutzverein Freising. In diesem Sinne wünscht die Marina-Thudichum-Grundschule mit dem gesamten Kollegium von Herzen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ihre Daniela Nager mit Kollegium



Die Freude war groß, als die Schulkinder endlich ihre neue Boulderwand ausprobieren durften

Lang haben wir gewartet, endlich ist er da!

Neuer Priester für den Pfarrverband.



Sein Name ist Pater Michael John Devanathan OPraem. Er wurde am 5. Oktober 1985 in einem kleinen Dorf im Süden Indiens geboren. Sein Vater ist Bauer und seine Mutter Hausfrau. Mit 10 Jahren ging er ins Internat. Nach seiner Schulausbildung ging er mit 16 Jahren ins Prämonstratenserkloster um Priester zu werden. Nach

seinem Studium in Philosophie, Soziologie und Theologie wurde er am 27. Dezember 2015 zum Priester geweiht. Ende August kam er nach Deutschland. Hier im Pfarrverband Zolling trat er seine Kaplansstelle an und unterstützt so Pater Ignatius Kullu in den einzelnen Pfarreien. Pater Michael wohnt zusammen mit Pater Ignatius im Pfarrhaus in Zolling und freut sich hier zu sein. Die beiden Seelsorger laden Sie alle ein, besonders jetzt in der Advent- und Weihnachtszeit die Gottesdienste zu besuchen und sie kennen zu lernen. *Maria Silberbauer*

Erlös aus der Palmbuschen-, Osterkerzen- und Kräuterbuschen-Abgabe gespendet



Stolze 2.000 Euro überreichte die 1. Vorsitzende Marianne Schwaiger vom Katholischen Frauenbund Haag vier verschiedenen

Organisationen. Mit je 500 Euro unterstützen die Frauenbund-Damen die Hilfsorganisation Navis Moosburg, das Kinderpalliativzentrum München, die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern und die Klinik-Clowns. Der Vorsitzende von Navis e.V., Herr Wolfgang Wagner, wurde eingeladen, die Spende persönlich entgegenzunehmen. Im Gegenzug berichtete er über die vielen Hilfeleistungen bei Katastrophen im In- und Ausland.

Christa Kleeberger

Frauenbund behauptet sich beim Stockschützenturnier



Beim Stockschützenturnier der Vereine nahm auch eine hochmotivierte Mannschaft des Haager Frauenbund teil und erzielte den 6. Platz. Im Bild zu sehen von rechts nach links: Angelika Birgmeier, Renate Sorg, Claudia Brunner, Dorothea Kalinowski, 1. Vorsitzende Marianne Schwaiger, Heike Huber, Johanna Huber.

Jahreshauptversammlung des VfR



Sie halten dem VfR die Treue: v. l. Bürgermeister Anton Geier, Erwin Troidl, Peter Rathspieler, zweite(r) Vorsitzende Christian Drausnick, Ingrid Drausnick, Achim Walter und Vorsitzender Helmut Leitl

Ganz im Zeichen des Baus des neuen Sportheims stand die Jahreshauptversammlung des Vereins für Rasenspiele (VfR) mit seinen rund 800 Mitgliedern. 5,7 Millionen Euro Kosten sind im Moment für das Vorhaben veranschlagt und der Verein erhält 5,3 Millionen als staatliche Förderung. Deshalb werden alle Ausgaben genau geprüft, wie Vereinsvorstand Helmut Leitl informierte.

Ziel sei, in diesem Kostenrahmen zu bleiben und von der Gemeinde keine finanzielle Unterstützung zu benötigen. Die Gemeinderäte hatten das Vorhaben bereits einstimmig befürwortet. Architekt Anton Behr vom Planungsbüro Wacker stellte die Pläne vor, das Gebäude wird zwischen der Stockschützenhalle und dem Fußballplatz, in der Mitte der Sportanlagen auf einem Hügel errichtet.

Damit haben es alle Sportler nicht weit zu den Umkleideräumen, in dem neuen Sportheim seien alle Funktionen, die der Verein benötige, wie Umkleideräume, Lager und ein Raum zum Treffen und Ratschen sowie Schießbahnen für die Graf-Lodron-Schützen und später einmal ein neuer Gymnastikraum im Dachgeschoss vereint, so Behr. Der Verein rechnet im Dezember mit der Genehmigung des Vorhabens durch das Landratsamt, so dass es nach den Aus-

schreibungen im März oder April losgehen kann. Anschließend berichteten die Abteilungsleiter des VfR aus dem Jahr 2015: Leni Stimmelmayr für die Damengymnastik, der 340 Mitglieder angehören. Die Stockschützen waren sehr engagiert und bestritten 34 Turniere, berichtete Erwin Troidl. Er freue sich besonders über den Nachwuchs, denn acht junge Schützen seien mit dabei. Aus der 90 Mitglieder zählenden Tennisabteilung informierte Georg Lerner.

Die Mannschaften hätten eine Gemeinschaft mit Langenbach und spielten in der Kreisliga. Beim Fußball gab es einen Trainerwechsel, wie Gerhard Schindlbeck berichtete. Markus Huber aus Kirchdorf trainiert nun die Jugend- und Herrenmannschaften und hätte erste Erfolge. 37 Mitglieder zählt die Beachvolleyballabteilung, davon seien 25 aktiv, resümierte Abteilungsleiter Christian Drausnick und vom Tischtennis berichtete anschließend Christiane Helfenbein. 25 Kinder und Jugendliche sowie 30 Erwachsene spielten in zwei Jugend und drei Herrenmannschaften.

Zum Schluss der Versammlung ehrte Vereinsvorstand Helmut Leitl langjährige Mitglieder: für 40 Jahre Peter Rathspieler und Ingrid Drausnick, 25 Jahre Achim Walter und für 10 Jährige Mitgliedschaft Erwin Troidl.

Jahresausflug CSU und Kriegerverein Haag



Das Wahrzeichen der Stadt Klagenfurt, der Lindwurmbrunnen, eignet sich bestens für das obligatorische Erinnerungsfoto.

Einen Sack voll schöner Erinnerungen und schöner Eindrücke konnten die Teilnehmer am Jahresausflug der CSU Haag und des Kriegervereins aus Österreich nach Hause mitnehmen. Stichpunkte dazu sind der Lindwurm in Klagenfurt und das Landhaus, beeindruckende Gebäude in der Stadt und

genauso im Minimundus, das eine „Weltreise an einem Tag und zu Fuß“ ermöglicht. Der Blick vom Pyramidenkogel auf den Wörthersee, noch gesteigert durch den Ausblick vom höchsten Holzturm der Welt, wurde nur noch übertroffen durch das Panorama rund um die Kölnbreinsperre.

In Erinnerung bleibt auch der Besuch in Maria Wörth, das seit über 1000 Jahre kulturhistorisch mit Freising verbunden ist und über die Grafen Lodron sogar eine enge Verbindung zu unserer Heimat Haag hat. Robert Schwaiger und Manfred Habermann gebührt besonderer Dank für die Vorbereitung und Organisation und unserem Busfahrer Alois Thole große Anerkennung für die „Millimeter-Arbeit“ durch die Tunnels auf der Pass-Straße zur Kölnbreinsperre.

Franz Donauer

Das Hallertauer Bockerl fährt bis nach Leipzig



Die Besucher waren begeistert über die besonders feine Detaillierung und Naturtreue der Modelle.

Die Messe modell-hobby-spiel in Leipzig ist ein Mekka des Modellbaus. Über 100.000 Besucher kamen heuer, um sich über die neusten Trends und Produktneuheiten zu informieren, über 80 Vereine und Einzelper-

sonen hatten sich mit verschiedenen Anlagen beworben, in Leipzig ausstellen zu dürfen – und die Haager Interessengemeinschaft Hallertauer Modelleisenbahner e.V. gehörten zu den wenigen, die eingeladen wurden. Mit knapp 40 Metern Streckenlänge zeigte die IHMB einen umfangreichen Nachbau der Hallertauer Strecke. Zugleich war die ausgestellte Anlage eine der größten auf dieser Messe, zahlreiche Originalnachbauten wurden dem Messepublikum gezeigt, unter anderem die Bahnhöfe von Haag und Attenkirchen, Bauernhöfe, Hopfengärten und vieles mehr.

Die Besucher kamen nicht nur aus dem gesamten Bundesgebiet, auch aus Österreich, Tschechien und Polen, ja sogar aus den Niederlanden, England und Italien. Von vielen war zu hören: „Wo bitte liegt Hallertau?“ Nach einer kurzen Erklärung wussten sie: Hallertau ist keine Stadt, sondern das weltweit größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet.

Alois Grassl

Liebe Mitglieder des Skiclub Haag/Amper, liebe Fans,

am 12. November fand der alljährliche, vom Skiclub Haag veranstaltete Skiflohmarkt statt. Mit vielen Besuchern, vielen Verkäufen und gut gelaunten Wintersportlern können wir sagen, dass der Flohmarkt sehr erfolgreich verlaufen ist. Auch die ersten Anmeldungen für Ski- & Snowboardkurse sowie für das Snow- & Fun- Camp sind schon eingegangen.

Mit großer Vorfreude auf die kommende Skisaison können wir jedoch mitteilen, dass noch Plätze für Kurse und Mehrtagesfahrten, wie das Snow- & Fun-Camp, frei sind. Hier möchten wir besonders erwähnen, dass wir dieses Jahr keine begrenzte Teilnehmerzahl für das Snow- & Fun-Camp haben. Anmeldungen für Kurse und Fahrten können noch online (www.skiclub-haag.de) oder auf dem Christkindlmarkt in Haag getätigt werden.

Ende November haben unsere Ski- & Snowboardlehrer abermals erfolgreich die interne Ausbildung im Stubaital absolviert. Perfekt vorbereitet für die kommenden Ski- & Snowboardkurse freuen wir uns alle dar-

auf mit viel Spaß und Engagement jedem das Ski- oder Snowboardfahren zu lernen oder das bisher Erlernte zu verbessern.

Kurze Programmübersicht:

- Snow- & Fun-Camp:
02. – 06. Januar 2017
- Tagesfahrt nach Westendorf:
02. Januar 2017
- Tagesfahrt nach Westendorf:
06. Januar 2017
- Ski- & Snowboardkurs 1:
14./21./28. Januar 2017
- Ladiesday: 15. Februar 2017
- Yeti goes skiing: 18. Februar 2017
- Ski- & Snowboardkurs 2:
27./28. Februar und 01. März 2017

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne per Mail (info@skiclub-haag.de) bei uns melden.

Alle Anmeldungen können online auf unserer Homepage www.skiclub-haag.de vorgenommen werden, außerdem findet ihr auf Facebook (Skiclub Haag/Amper e.V.) Fotos und Informationen. *Alex Völkl*

Termin JHV Krieger- und Soldatenverein

Der Termin für die Jahreshauptversammlung vom Krieger- und Soldatenverein Haag - Plörnbach und Inkofen e.V. ist vom 8. Ja-

nuar 2017 auf Sonntag, den 15. Januar 2017 verschoben worden. Beginn ist um 16.00 Uhr im Cafe Restaurant Ampertal.

Adventskonzert des Kulturvereins

Zum Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz am zweiten Advent, 4.12., lädt der Kulturverein Haag um 19 Uhr zum Adventskon-

zert mit dem Gospelchor "Soul of Mosaic" aus Nandlstadt in die Sankt Laurentius Kirche ein.



Termine der Feuerwehr Haag

Christbaumversteigerung

am Samstag, den 10.12. im Feuerwehrhaus; Beginn 19.30 Uhr. Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen

JHV mit Neuwahlen

am Mittwoch, den 11.01.2017 im Feuerwehrhaus; Beginn 19.30 Uhr. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen und werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Das Komodienbrettl spielt wieder !

Kepler 452b. Was soll das denn sein? Wenn man heute etwas sucht, dann ist das ja ganz einfach.

Das Zauberwort heißt Google. Versuchen Sie's doch mal. Da werden Sie bestimmt fündig. Denn bei Google findet man alles, was es gibt.

Und Kepler 452 b gibt es. Wenn Sie das gefunden haben bei Google, dann wissen Sie aber immer noch nicht, worum es im gleichnamigen Theaterstück geht.

Denn zum Inhalt des Stücks werden Sie bei Google nichts finden.

Da müsste der Google schon bei den Proben dabei sein oder aber einen sehr guten Draht zu den Schauspielern, zum Autor oder zur Regie haben. Hat er aber nicht, der Google. Sie müssen also schon höchstpersönlich bei den Aufführungen des Haager Komodienbrettls vorbeischaun, wenn Sie sich informieren wollen.

Aber auch dann werden Sie sich zunächst fragen, was die auf der Bühne da wollen in ihrer urbayerischen Stube, in der offensichtlich der Adi das Sagen hat und den

Xare mit Hilfe vom Sepp und der Eva auf Deife komm raus mobbt.

Auf welcher Seite steht Max? Stehen Anna und Maria nur daneben? Ist es ihnen egal oder haben sie ganz andere Aufgaben? Und welche Rolle spielen eigentlich Roberta und Robert? Viele Fragen. Diese Fragen werden Sie nach dem 1. Akt noch nicht beantworten können.

Nach dem 2. Akt haben Sie vielleicht schon eine Ahnung, aber spätestens nach dem 3. Akt wird Ihnen ein Licht aufgehen – vermutlich. Vielleicht auch nicht.

Auf jeden Fall, nehmen Sie Ihr Smartphone oder wenigstens Ihr Handy zu den Aufführungen mit. Sie werden es brauchen.

Noch eine Bitte: Sie sollten nach dem Stück nur mit Personen diskutieren, die selbst in der Vorstellung waren oder sicher nicht gehen werden. Also nicht mit den Personen, die die Vorstellung noch vor sich haben.

Denn Sie wollen doch bestimmt, dass es denen nicht anders geht, als es Ihnen gegangen ist. Alles klar????

Termine

Seniorenvorstellung	30.12.2016	19:00 Uhr
Samstag	31.12.2016	18:00 Uhr
Freitag	06.01.2017	20:00 Uhr
Samstag	07.01.2017	20:00 Uhr
Sonntag	08.01.2017	18:00 Uhr
Freitag	13.01.2017	20:00 Uhr
Samstag	14.01.2017	20:00 Uhr
Sonntag	15.01.2017	18:00 Uhr



Nikolausschießen Graf-Lodron-Schützen

Die Graf-Lodron-Schützen kommen am 2. Dezember zum Nikolausschießen im Sportheim zusammen. Die Preise für dieses

Schießen werden von Martin Flexeder gestiftet! Die Jugend beginnt um 18 Uhr.

Weihnachtsfeier Graf-Lodron-Schützen

Die Graf-Lodron-Schützen laden alle Mitglieder recht herzlich zur Weihnachtsfeier

ein! Am Freitag den 16. Dezember um 19.30 Uhr im Sportheim.

Gastro-Technik und Kulinarische Köstlichkeiten: Junges Paar in Haag startet durch



Patricia Schulz und Christian Rott sind überzeugte Feinschmecker und wollen nun auch die die Haager Bürger von ihren kulinarischen Schmankerln überzeugen

Sie haben sich viel vorgenommen- Christian Rott plant die Einrichtungen für Großküchen, liefert die Geräte und wartet sie dann auch. Seine Partnerin Patricia Schulz hat einen online-shop für alles, was gut schmeckt aufgebaut und vertreibt allerlei Köstlichkeiten wie Schnäpse, Weine oder Kaffee, die man sonst nirgends findet.

Die beiden wollen nun ihre Firma HTR vergrößern und werden in der Stockwiese ein Gebäude mit Lager, Werkstatt, Showroom und Wohnhaus errichten. Seit 2009 gibt es die Firma HTR in Haag, bayernweit bis ins benachbarte Österreich fährt Christian Rott zu seinen Kunden. Und er kommt auch am Sonntag, wenn die Spülmaschine plötzlich ausfällt und bringt sie wieder in Schwung. Denn in der Gastronomie, für die er ausschließlich tätig ist, muss es schnell gehen.

Viele Talente sind gefragt

Für diesen Service braucht man viele Talente: von der Planung an zeichnerisches Können, für den Aufbau muss man schweißen und natürlich die Elektrik verlegen können und dann die Geräte reparieren. Rott hat Elektromechaniker gelernt, natürlich

gehe er auf die Wünsche seiner Kunden ein, aber die Lösungen müssen auch sinnvoll und machbar sein, wie er sagt. Daher berät er auch zukünftige Gastwirte, bevor es mit der Planung losgeht. Inzwischen hat er drei Mitarbeiter, es sollen jedoch noch mehr werden, um die wachsenden Aufträge kompetent und zeitnah durchzuführen. Privat steht Rott selbst gerne am Herd und teilt diese Leidenschaft mit seiner Partnerin Patricia Schulz. Das Paar lebt noch in der Haager Ortsmitte und hat ein Lager im Moos bei Zolling, aber das soll sich bald mit dem Bau in der Stockwiese ändern.

Auf Messen wird das Besondere gesucht

Schulz arbeitet zur Zeit noch Vollzeit als Büroangestellte, sie ist aber viel auf Messen unterwegs, um das Besondere, das meist in Handarbeit erzeugt wurde, für die Kunden ihres onlineshops zu finden. Die junge Frau schwärmt gerade von einem Himbeer- Muskatellerlikör einer kleinen Destillerie, den sie kürzlich entdeckte. Auch die Seite ihres shops programmiert und gestaltet sie selbst, learning by doing, so das Motto der jungen Unternehmerin.

Info

HTR Gastro
08167 /
989 38 19,
info@htr-
gastro.de

HTR Exklusiv
0176 /
64 69 03 15,
www.shop.htr-
exklusiv.de



Haager Christkindlmarkt 2016

Sonntag, 4.12.16
13.00 - 20.00 Uhr



Im Rathaus präsentieren die **Modelleisenbahner** wieder das „Haager Bockerl“ von 13 bis 18 Uhr
Um 14.30 Uhr tritt das **Jugendblasorchester** aus Zolling auf.
Gegen 15.15 Uhr wird uns der **Kinderchor Haag** mit weihnachtlichen Liedern erfreuen.
Im Rathaus liest um 15.30 Uhr Christine Stein aus ihrem Kinderbuch „Traumpfade“
Von 15.30 – 16.30 Uhr steht im Rathaus der Seniorenreferent für Gespräche bereit
Vor allem die kleinen Marktbesucher werden dem Besuch des **Nikolaus** entgegenfiebert,
der sein Kommen für 16.00 Uhr zugesagt hat.
Um 19.00 Uhr veranstaltet der Kulturverein in der Haager Kirche eine **Gospel-Weihnacht** mit dem
Gospelchor aus Nandlstadt „**Soul of Mosaic**“

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:00 - 12:00 Uhr

regionale Produkte aus Haag und der Umgebung



Apotheker Hörwicks Köstlichkeiten

Bei uns erhalten Sie das komplette Sortiment an Schnäpsen, Likören, Säften und Tees:

Hollertaur Ochsenblut, EGAL, ScheißEGAL, Pflümlü, Quitte, Walnuss Balsam, Der Zirbler, Ambrosia Honiglikör, D'Orange, INGO, Sambulone, Hollertaur Hirtentrunk, Hollertaur Früchtetee und immer wieder neue Kreationen

Bier Spezialitäten aus der Brauwerkstatt Haag

Aus der kleinsten und feinsten Spezialbrauerei in Haag

Yeti Bayerisch Ale - Das bernsteinfarbene Spezialbier der Extraklasse (malzaromatisch, fruchtig, mit einer betont blumigen Hopfennote)

SnowWit - Spezial Weizenbier - Die hellblonde Farbe erinnert an ein belgisches Weißbier, ein " Witbier" (mit fruchtigem Aroma nach Ananas und Mandarinen)

Big Foot - Spezial Bock - Das goldbraune naturtrübe Bockbier zur speziellen Jahreszeiten



Von der Familie Stockmeier aus Untermarchenbach

Bei uns erhalten Sie die naturreinen Fruchtsäfte und auch den Honig:

Apfelsaft pur, Apfelsaft mit Birne, Himbeere, Johannisbeere, Quitte, Holler, oder Ingwer im in der praktischen 5L „Bag-in-Box“

Blütenhonig, Rapshonig und Waldhonig im Pfandglas